



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Mitteilungsvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0192 Status: öffentlich Datum: 12.05.2017
Termin	Beratungsfolge:	
23.05.2017	Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung	

Bezeichnung:

Aktuelle Personalsituation im Jobcenter

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Personal- und Organisationsentwicklung am 07.03.2017 wurde in Bezug zu dem Antrag des Kreistagsabgeordneten Borngräber ausführlich über die allgemeine Personalsituation sowie die Anzahl der unbesetzten Stellen im Jobcenter sowie die Schwierigkeiten bei der Besetzung von Stellen thematisiert und diskutiert. Aktuell stellt sich die Zahl der vakanten bzw. nichtbesetzten Stellen auf der Grundlage der aktuellen Stellenbesetzungsliste wie folgt dar (Stand: 08.05.2017):

Abteilung/Sachgebiet	Unbesetzte Stellen/Anzahl	Anmerkung
Transfer - SG Recht	0,50	Stelle soll durch die Umsetzung einer Beamtin aus dem Rechnungsprüfungsamt besetzt werden.
Transfer – SG Refinanzierung	1,00	Auswahlverfahren ist abgeschlossen; Stelle soll zum 01.06. durch Einstellung von extern besetzt werden.
Transfer - SG ROW II	1,08	1,0 Stelle soll zum 01.06. durch Einstellung von extern besetzt werden.
Transfer - SG Zeven	2,52	1,0 Stelle soll zum 01.06. durch interne Umsetzung aus dem Sozialamt besetzt werden.
Transfer - SG BRV	0,27	
Abteilungsleitung Arbeitsmarktleistung	0,25	Teilzeitbeschäftigung der Leitungskraft
Arbeitsmarkt – SG Konzepte, Maßnahmen	0,95	Vakanz von 0,75 durch nicht nachbesetzte Elternzeit (bis 01.10.18)
Arbeitsmarkt – SG Jugendberufshilfe	0,19	
Arbeitsmarkt – SG ROW I, ROW II, BRV	0,78	

Im Ergebnis sind derzeit von insgesamt zur Verfügung stehenden 130,5 Stellen 7,54 unbesetzt, wobei für 3,5 Stellen schon eine Nachbesetzung absehbar ist. Von den drei über den Stellenplan 2017 hinaus zur befristeten Besetzung frei gegebenen Stellen (1,0 Refinanzierung + 2,0 Arbeitsmarktleistungen) ist lediglich eine 0,5 Stelle im Bereich der Refinanzierung noch unbesetzt.

Wie aus der Aufstellung ersichtlich wird, konnten die (vollständig) unbesetzten Stellen größtenteils durch entsprechende Auswahlverfahren besetzt werden. Durch die Inanspruchnahme von Teilzeitbeschäftigung o.ä. ist eine 100%ige Besetzung der Stellen nahezu ausgeschlossen. Der Anteil der unbesetzten Stellen im Jobcenter bewegt sich im Rahmen der unbesetzten Stellen in der gesamten Verwaltung.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.

Luttmann